Katzenzeitung 01_25_02.qxd 06.01.1904 17:05 Uhr Seite 1

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1020 Wien **P.b.b.**
GZ 03Z034916 M

1/25

Mitteilungsblatt
des I. Österr. Katzenschutzvereines
Katzenheim Freudenau, 1020 Wien
MITGLIED DES VERBANDES ÖSTERREICHISCHER TIERSCHUTZVEREINE

Alles für die Katz'

Medieninhaber und Herausgeber: I. ÖSTERR. KATZENSCHUTZVEREIN, 1020 Wien, Katzenheim Freudenau, Telefon 72 89 567

Katzenzeitung 01_25_02.qxd 06.01.1904 17:05 Uhr Seite 2

Liebe Freunde, Mitglieder und Gönner,

Auch wenn das neblige Wetter zum Winterschlaf einlädt, möchten wir doch ein Lebenszeichen von uns geben:

Zum einem, um Danke zu sagen, dass so viele von Euch an unserer Sitzbrettaktion teilgenommen haben und großzügig gespendet haben. Die von Euch, die uns regelmäßig im Heim besuchen, wissen ja wie sehr wie diese Sitzgelegenheiten lieben. Man kann herrlich darauf ruhen, die Sonne genießen, auf Eure Leckerlis warten. Und wenn alles funktioniert, wird die Erneuerung um Ostern stattfinden. Wir freuen uns riesig!

Zum anderen, wir haben unsere Flohmarkttermine 2025 ausgehandelt :

Flohmärkte 2025 im Katzenheim Freudenau

Frühjahrsflohmarkt	
(= Osterflohmarkt)	**23.03.2025**
Sommerflohmarkt	**18.05.2025**
1. Herbstflohmarkt	**07.09.2025**
2. Herbstflohmarkt	**19.10.2025**
Weihnachtsmarkt	**30.11.2025**
Keksemarkt	**14.12.2025**

Die Flohmärkte finden im Katzenheim Freudenau ab 11 Uhr bis ca. 15 Uhr.

Ausgenommen der Keksemarkt, dieser findet erst ab 12 Uhr statt.

Die Flohmärkte finden bei jedem Wetter statt und die Einnahmen kommen zur Gänze unseren Tieren zugute.

Hoffentlich spielt heuer das Wetter bei allen Veranstaltungen mit!

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENL

Katzenzeitung 01_25_02.qxd 06.01.1904 17:05 Uhr Seite 3

Eine nette Geschichte aus dem Ausland

In Argentinien gibt es ein Restaurant namens Restobar Dickens, das ein Schild mit einer besonderen Botschaft hat:

"Wir bitten alle unsere Gäste von Herzen, sich nicht über die Anzahl der streunenden Hunde zu ärgern, die sich möglicherweise im Restaurant befinden.

Wir sind ein haustierfreundlicher Ort und geben diesen süßen Engeln Wasser, Futter und viel Liebe.

Wir entschuldigen uns, falls dies jemanden stört, aber die Hunde tun nichts falsch - sie suchen nur nach Nahrung oder einem sicheren Unterschlupf.

Vielen Dank!"

Zurück zum Heimalltag

Viele Zugänge haben wir zu verzeichnen, leider wieder einmal viele ältere Tiere, die man nur schwer oder auch gar nicht mehr vermitteln kann, von vielen kann man die Lebensgeschichte nur erahnen - auf Grund ihres verstörten Benehmens, Angst und Unsicherheit.

Langsam, sehr langsam können wir das Vertrauen so manches Katzen-Opas erringen, endlich tierärztliche Hilfe angedeihen lassen, sein bei jedem Bissen schmerzendes Zahnweh behandeln, endlich die schon jahrelange bitter notwenige "Rundum Untersuchung" durchführen. Dinge, die Besitzer stets verabsäumt haben, bis zu dem Tag, wo sie des alten Katers endgültig überdrüssig wurden und ihn (Gott sei Dank) ins Tierheim gegeben haben, denn es hätte schlimmer kommen können.

Eine Familie aus North Carolina hatte eigentlich ein gutes Zuhause für den älteren Kater gefunden. Doch Toby vermisste sein altes Heim und beschloss, die fast 20 Kilometer zurückzulegen, um zu seiner ursprünglichen Familie zurückzukehren.

Doch die Wiedersehensfreude währte nur kurz für den Kater. Die Familie brachte Toby sofort zu einem Tierheim, um ihn einschläfern zu lassen.

Viele Nutzer auf Facebook haben die Geschichte des Katers geteilt, der nur nach Hause wollte, und sind wütend auf die Familie, die das Tier einfach einschläfern lassen wollte.

Danke der schnellen und richtigen Reaktion des örtlichen Tierheims! Die Geschichte ging gut aus, Toby wurde auf einen Platz vermittelt, wo man ihn fortan wirklich lieb hatte!

ERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!

Katzenzeitung 01_25_02.qxd 06.01.1904 17:05 Uhr Seite 4

Zu den - für uns - geruhsamen Feiertagen hatten wir wieder Gelegenheit, in Zeitungen und Illustrierten zu schmökern und sind auf einen Tipp für den Notfall gestoßen, den wir Euch nicht vorenthalten wollen.

Aus gegebenem Anlass durch die Brände an der Westküste der USA zeigen wir einen einfachen Tipp, um das Haustier vor einem Flammentod zu retten.

Schlimm genug, wenn man durch einen Brand sein gesamtes Hab und Gut verliert und von den geliebten vier Wänden nur noch ein Skelett übrig bleibt, doch noch wesentlich schlimmer, wenn ein Feuer auch das geliebte Haustier verschluckt. Dies kann aber vielleicht verhindert werden, indem man die Helden der Feuerwehr darauf hinweist, dass in der Wohnung oder im Haus auch Haustiere auf die Rettung warten.

So gut sollte man auch auf Umweltkatastrophen vorbereitet sein und allfällige Helfer und im Brandfall die Feuerwehr mit einem simplen Aufkleber darüber informieren, dass im Haus auch Haustiere auf ihre Rettung warten.

Der Aufkleber sollte die Anzahl und Tierart beinhalten und mit einer großen Überschrift - wie beispielsweise: **“BITTE RETTE AUCH UNS!”** an einer, oder besser noch, mehreren, gut einsichtigen Stellen (Haustür etc.) platziert werden.

Solche Haustier-Rettungs-Aufkleber kann man um wenig Geld online bestellen, oder einfach selbst machen und macht damit die Feuerwehr vor allem auf stille Haustiere wie Kaninchen oder Reptilien aufmerksam.

Solche Signale sind natürlich nicht nur im absoluten Katastrophenfall, sondern auch bei alleinstehenden Menschen nützlich - etwa bei einem Unfall.

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENL

Katzenzeitung 01_25_02.qxd 06.01.1904 17:05 Uhr Seite 5

Aus dem Nähkästchen geplaudert

Wir Tierhalter wissen nur zu gut, dass die Fütterung eine sehr wesentliche Rolle spielt.

Wir kennen auch die schmerzhafte Erfahrung, wenn regelmäßig Futter vernichtet werden muss, weil Mieze gerade keinen Appetit oder Gusto auf was anderes hat.

Dabei ist die Lagerung und Aufbewahrung von Katzenfutter ein wesentlicher Faktor.

Wie wir auch mag es die Katze frisch und bekömmlich, aber nicht eiskalt, also Frischfutter immer im Eiskasten aufbewahren, aber rechtzeitig vorbereiten, dass das Futter zumindest Zimmertemperatur hat.

Angebrochene Dosen mit Plastikdeckeln verschließen.

Trockenfutter in Plastikdosen oder eigens dafür erhältlichen verschließbaren Kübeln aufbewahren, damit es nicht austrocknet.

Im Sommer kleine Portionen reichen.

Ausgedörrtes oder gar schlecht riechendes Futter ist ein no go!

Vor Freigängerkatzen kann man die Vögel durch katzensichere Futterhäuschen schützen und bei der Fütterung auf artgerechten Speiseplan mit hohem Fleischanteil achten. Gesicherter Freigang ist der beste Schutz. Zudem lenkt das Katzentier regelmäßige Beschäftigung mit dem Halter ab und ja auf Kastration nicht vergessen!

Jetzt, wo die warme Jahreszeit in Sicht ist - sind frische Kräuter und Katzengras eine willkommene Abwechslung für die Wohnungskatzen. Bevorzugt und ungefährlich sind die Katzenminze, Katzengamander und Baldrian. Als Katzengras eignen sich schnellkeimende Saatschalen aus dem Handel oder selbst angesetzte Gerste, Weizen und Hafer in Bioqualität.

Das Katzengras ist nicht nur ein Stück Natur für die Wohnungskatze, sondern ist auch gesund: es hilft das Erbrechen der Haarballen zu erleichtern. Besonders langhaarige Katzen sollten regelmäßig Zugang zum Gras bekommen.

ERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!

Katzenzeitung 01_25_02.qxd 06.01.1904 17:05 Uhr Seite 6

Tierschutz Austria hat verarbeitetes Fleisch der Discounter Hofer, Lidl und Penny einem Einkaufstest unterzogen. Penny fiel haushoch durch.

Bereits der erste Teil des Tierwohl-Einkaufstests ("Heute" berichtete) von Tierschutz Austria fiel ziemlich bedenklich aus, denn die Mängel bei Gütesiegeln auf Tierwohlstandards der österreichischen Discounter bei verarbeiteten Fleischprodukten waren horrend.

Discounter Penny bleibt bei fast allen Punkten weit hinter seiner Konkurrenz zurück, denn immerhin haben über 90 Prozent aller Penny-Produkte gar kein Gütesiegel und Bio-Produkte sucht man auch vergebens in den Fleisch-Regalen.

Drei von fünf Fleischprodukten in österreichischen Discountern tragen kein Gütesiegel und irreführende Herkunftsangaben wie "Pseudolabels", die eine österreichische Herkunft nur vorgaukeln.

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENL

Katzenzeitung 01_25_02.qxd 06.01.1904 17:05 Uhr Seite 7

Zu guter Letzt noch ein kleiner Test “just for fun”

Katzentest aus "Geliebte Katze März 2025" ---> Auswertung siehe letzte Seite!

Das Zusammenleben mit einem Haustier ist wie bei einer Menschenbeziehung auch nur dann eine Bereicherung, wenn beide Teile mit ihrem Alltag zufrieden sind, ohne sich permanent verbiegen zu müssen, um dem anderen zu gefallen. Während man mit den Menschenpartner eine Diskussion über Befindlichkeiten führen kann, muss der tierische Partner sein Unwohl auf andere Art und Weise aufzeigen. Besonders auffällig ist das dann, wenn plötzliche Verhaltensänderungen dem Tierhalter zeigen sollen, dass etwas nicht stimmt: bei Katzen sind das oftmals geänderte Arbeitszeiten, eine Übersiedlung, ein Baby, ein neuer Partner.

1. Versteckt sich Ihre Katze, wenn fremde Menschen auf Besuch kommen?
   JA ***NEIN***
2. Pinkelt Ihre Kieze immer mal neben die Katzentoilette?
   JA ***NEIN***
3. Miaut Ihre Samtpfote auffallend viel? Vor allem nachts?
   JA ***NEIN***
4. Wetzt sie ihre Krallen gerne dort, wo sie nicht soll.
   JA ***NEIN***
5. Reagiert sie empfindlich oder gar aggressiv, wenn Sie bestimmte Körperpartien berühren?
   JA ***NEIN***
6. Puzt sich die Mieze häufig, vielleicht so dass sie schon kahle Stellen am Fell hat?
   JA ***NEIN***
7. Hat sich ihr Verhalten in letzte Zeit stark geändert? Spielt sie weniger oder ist gar teilnahmslos?
   JA ***NEIN***
8. Frißt sie manches Mal Unverdauliches: Erde Wolle, Katzenstreu?
   JA ***NEIN***
9. Attackiert sie ab und zu Ihre Hände, Arme oder Beine?
   JA ***NEIN***
10. Gehört Ihre Katze zu einer Rasse mit (möglichen) Qualzuchtmerkmalen? z. B. Scottish Fold, Devon Rex oder Savannah?
    JA ***NEIN***
11. Frißt sie häufig ihren Napf nicht ganz leer?
    JA ***NEIN***
12. Hat sie öfter mal eine "kurze Zündschnur" und kratzt und beißt?
    JA ***NEIN***

ERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!

Katzenzeitung 01_25_02.qxd 06.01.1904 17:05 Uhr Seite 8

Auswertung "Katzentest":

9 - 12 NEIN - Alles Paletti! Ihr seid ein tolles Team!

5 - 8 NEIN - Grundsätzlich ist alles in Ordnung,
aber zum vollkommenen Glück fehlt noch was:
Vielleicht mehr Zeit?
Ein Katzenpartner?
Mehr Rückzugsmöglichkeiten? -
Denken Sie scharf nach !!! …

0 - 4 NEIN - Da läuft nicht alles rund in Eurer Beziehung.
Verhaltensauffälligkeiten, Unsauberkeit, ständiges Miauen -
oft müssen nur Kleinigkeiten geändert werden,
um die Lebensqualität für beide - Katzen und Halter -
zu verbessern!!!

Mit diesen Ausführungen wünschen wir
Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn und
hoffen auf zahlreichen Besuch am 23.3.2025
im Katzenheim Freudenau!

Medieninhaber und Herausgeber: I. ÖSTERR. KATZENSCHUTZVEREIN, 1020 Wien, Katzenheim Freudenau, Telefon 72 89 567
Konto: AT14 6000 0000 0794 0125
www.katzenheim-freudenau.at • E-mail: office@katzenheim-freudenau.at
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Der Medieninhaber ist der I. Österr. Katzenschutzverein.
Fotos: Margit Grimm